

**Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WiSe 2022/23**  
**Ägyptologisches Institut / Ägyptisches Museum –Georg Steindorff–**  
**Universität Leipzig**

Module Bachelor of Arts

**03-AEG-2010 „Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen“**

Dr. Katharina Stegbauer

Prüfungsform: 2 Testate (90 min.)

<i>03-AEG-2010_S „Propädeutikum zur ägyptischen Grammatik“</i> 2 SWS Di 13:15-14:45 Uhr Seminargebäude, S415 Erste Sitzung: 18.10.2022	<i>03-AEG-2010_Ü „Einführung in die hieroglyphische Schriftkultur“</i> 1 SWS Do 12:00-12:45 Uhr Seminargebäude, S415 Erste Sitzung: 20.10.2022
--	--

Das Seminar beschäftigt sich mit der Stellung des Mittelägyptischen innerhalb der altägyptisch-koptischen Sprachfamilie. Es werden die Morphologie und Syntax der Nomina besprochen. Die Teilnehmer werden außerdem mit den philologischen und linguistischen Grundlagen für den Spracherwerb vertraut gemacht.

In der Übung stehen verschiedene beschriftete Objekte im Mittelpunkt. Ziel ist, dass die Teilnehmer die Schriftprinzipien der Hieroglyphenschrift einüben und kleinere Standardinschriften lesen und übersetzen lernen.

**03-AEG-2101 „Einführung in die Ägyptologie“**

Dr. Katharina Stegbauer

Prüfungsform: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

<i>03-AEG-2101_S „Landeskunde und wissenschaftliche Grundlagen“</i> 2 SWS Mo 15:15-16:45 Uhr Seminargebäude, S415 Erste Sitzung: 17.10.2022 Die einzelnen Arbeitsgebiete des Faches werden vorgestellt und den Studenten werden die grundlegenden Nachschlagewerke zur Landeskunde, Chronologie etc. nähergebracht. Außerdem wird sich ein Teil des Seminars der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten widmen.
<i>03-AEG-2101_S „Geschichte Ägyptens“</i> 2 SWS Do 13:15-14:45 Uhr Seminargebäude, S415 Erste Sitzung: 20.10.2022

Die Kenntnis von Chronologie und Ereignisgeschichte ist für den Studenten der Altägyptischen Kultur unverzichtbar. Der Kurs „Ägyptische Geschichte“ folgt dem didaktischen Konzept des „flipped classroom“. Die durch Fragenkataloge und mit vielen zusätzlichen Informationen begleitete Lektüre des Buchs „Das Alte Ägypten“ von Sabine Kubisch führt die Teilnehmer in die ägyptische Geschichte ein. Die wöchentlichen Aufgaben fließen in das Portfolio mit ein. Parallel zum Buch werden Objekte aus dem Ägyptischen Museum der Universität Leipzig als Quellen für ihre Zeit betrachtet. Die Teilnehmer sind dazu aufgefordert, sich mit einem Referat am Unterricht zu beteiligen.

*03-AEG-2101\_EL „Einführung in die grundlegenden Arbeitstechniken“*

1 SWS

*03-AEG-2101\_V „Ägyptologische Vorträge“*

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. A.

1 SWS

Hörsaalgebäude, HS 8

i.d.R. Do 18:15-19:45 Uhr

Erste Sitzung: siehe Aushang/Rundmails

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) und die Gastvorträge. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

### **Tutorium zu Modul 03-AEG-2101: „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Ägyptologie“**

Hannah Jilg

Mi 09:15-10:45 Uhr

Krochhochhaus, 6. Etage, Zimmer 601

### **03-AEG-2012 „Mittelägyptisch II“**

Prof. Dr. Holger Kockelmann, Dr. Katharina Stegbauer

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen)

*03-AEG-2012\_S „Aufbaukurs zur Grammatik des Mittelägyptischen“*

Prof. Dr. Holger Kockelmann

3 SWS

Mo 09:15-10:45 Uhr

Seminargebäude, S421

Do 12:00-12:45 Uhr

Seminargebäude, S421

Erste Sitzung: 17.10.2022

*03-AEG-2012\_Ü „Übungen zur Grammatik des Mittelägyptischen, Teil II“*

Dr. Katharina Stegbauer

3 SWS

Di 11:15-12:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Do 11:15-12:00 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 18.10.2022

Im Seminarsteil der Veranstaltung wird aufbauend auf Mittelägyptisch I das Verbalsystem des Mittelägyptischen besprochen (Kockelmann). Im Übungssteil (Stegbauer) wird der vermittelte Stoff wiederholt und durch die Analyse einschlägiger Beispielsätze weiter vertieft.

### 03-AEG-2103 „Einführung in die Archäologie und Museumsarbeit“

NN

Termine:

Fr 04.11.2022, 09:00-16:00 Uhr

Fr 11.11.2022, 09:00-16:00 Uhr

Fr 25.11.2022, 09:00-16:00 Uhr

Fr 09.12.2022, 09:00-15:00 Uhr

Hörsaalgebäude, HS 16 für die Termine 2022

Mo 09.01.2023, 11:00-14:00 Uhr

Mo 16.01.2023, 11:00-14:00 Uhr

Mo 23.01.2023, 11:00-14:00 Uhr

Mo 30.01.2023, 11:00-14:00 Uhr

Ägyptisches Museum –Georg Steindorff– (Krochhochhaus) für die Termine 2023

Erste Sitzung: 04.11.2022

Prüfungsform: Literaturbericht (4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

*03-AEG-2103\_S „Objektkunde im Ägyptischen Museum der Universität Leipzig –Georg Steindorff–*

2 SWS

Neben den Sprachen sind es in erster Linie die Objekte aus dem Alten Ägypten, die uns bis heute ansprechen, faszinieren und manchmal auch verwundern. Im Seminar sollen Grundlagen zum Verständnis der materiellen Kultur gelegt werden. Darin ist ein Überblick über die großen epochalen Entwicklungsstufen der Artefakte, deren Verständnis und Ansätze der Interpretation eingeschlossen. Darüber hinaus sollen gängige Methoden der Erkenntnissicherung (Dokumentation, Beschreibung etc.) und entsprechende Hilfsmittel erläutert werden.

*03-AEG-2103\_Ü „Arbeit im Museum“*

1 SWS

Das Seminar (03-AEG-2103\_S) vermittelt die theoretischen Grundlagen im Verständnis der Objekte. Anschließend wird an den Objekten der Leipziger Sammlung der praktische Umgang angewendet. Dort sollen an ausgewählten Artefakten alle nötigen Schritte geübt werden, die einer Interpretation vorausgehen. Dazu gehört das Beschreiben, die Darlegung der Methode(n) und die Verwendung der Hilfsmittel. Des Weiteren wird das Objekt im Kontext der aktuellen Aufstellung im Museum bewertet.

*03- AEG-2103\_H „Die Präsentation des Ägyptologischen Instituts / Ägyptischen Museums –Georg Steindorff– in der Öffentlichkeit“*

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. A.

1 SWS

Hörsaalgebäude, HS 8

i.d.R. Do 18:15-19:45 Uhr

Erste Sitzung: siehe Aushang/Rundmails

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) und die Gastvorträge. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

### **03-AEG-2014 „Hieratische Kursive“**

Dr. Ann-Katrin Gill

Mo 09:15-10:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 17.10.2022

Prüfungsform: 2 Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit 1 Woche)

<i>03-AEG-2014_S</i> „Einführung in das Hieratische“ 1 SWS	<i>03-AEG-2014_Ü</i> „Lektüre Hieratischer Texte“ 1 SWS	<i>03-AEG-2014_EL</i> „Computergestütztes Selbststudium zur Verbesserung der Zeichenkognition im Hieratischen“ 1 SWS
---	---	--

Der Kurs bietet zunächst eine Einführung in die Grundelemente des Hieratischen von den frühen bis zu den späten Formen. Die in der Veranstaltung erlernten Grundkenntnisse sollen durch die Lektüre von Auszügen leicht lesbarer Texte verschiedener Genres gefestigt werden und so am Ende des Kurses die Lektüre anspruchsvollerer Dokumente erlauben. Außerdem sollen die Grundlagen der Edition hieratischer Texte vermittelt werden.

Auch heute immer noch unverzichtbar und eine gute Möglichkeit sich mit den hieratischen Formen vertraut zu machen, ist G. Möller, *Hieratische Paläographie. Die ägyptische Buchschrift in ihrer Entwicklung von der fünften Dynastie bis zur römischen Kaiserzeit*, 3 Bände, Leipzig 1909–1912.

### **03-AEG-2021 „Altägyptisch als 2. erlernte ägyptische Sprache“**

Dr. Katharina Stegbauer

Mi 13:15-14:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 19.10.2022

Prüfungsform: Klausur (180 min.)

<i>03-AEG-2021_S</i> „Grammatik des Altägyptischen“ 1 SWS	<i>03-AEG-2021_Ü</i> „Altägyptische Lektüre“ 1 SWS
---	---

Im ersten Semester steht die Grammatik des Altägyptischen im Vordergrund. Im Vergleich mit dem Mittelägyptischen werden phonologische und orthographische sowie morphologische und syntaktische Charakteristika des Altägyptischen herausgearbeitet. Begleitend dazu wird mit einer Lektüre begonnen.

### **03-AEG-2024 „Ptolemäisch als 2. erlernte ägyptische Sprache“**

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Do 09:15-10:45 Uhr

Seminargebäude, S421

Erste Sitzung: 20.10.2022

Prüfungsform: Klausur (180 min.)

03-AEG-2024_S „Grammatik des Ptolemäischen“ 1 SWS	03-AEG-2024_Ü „Ptolemäische Lektüre“ 1 SWS
--	---

Unter dem „Ptolemäischen“ versteht man im Allgemeinen die „spielerischen“, stark mit Sinn und theologischen Assoziationen angereicherten hieroglyphischen Schriftsysteme der ptolemäischen und römerzeitlichen Tempel Ägyptens. Die Veranstaltung führt in diesen faszinierenden intellektuellen Kosmos des sogenannten „Ptolemäischen“ ein und macht mit grundlegenden Gestaltungsprinzipien der späten Tempeldekoration vertraut.

### Literatur:

D. Kurth, Einführung ins Ptolemäische. Eine Grammatik mit Zeichenliste und Übungsstücken, Teil 1 und 2, Hützel 2008–2009; Teil 3: Nachträge und Wörterlisten, Hützel 2015.

Ch. Leitz, Die Tempelinschriften der griechisch-römischen Zeit, Einführungen und Quellentexte zur Ägyptologie 2, Quellentexte zur ägyptischen Religion I, Münster 2004.

J.F. Quack, Was ist das „Ptolemäische“, in: WdO 40 (2010) 70–79.

### 03-AEG-2025 „Koptisch als 2. erlernte ägyptische Sprache“

Dr. Edward Love

Do 11:15-12:45 Uhr (vorläufige Angabe; es kann zu einer Änderung kommen; Details werden zeitnah bekannt gegeben).

Die Veranstaltung findet über Zoom statt (Details werden zeitnah bekannt gegeben).

Erste Sitzung: 20.10.2022

Prüfungsform: Klausur (180 min.)

03-AEG-2025_S „Grammatik des Koptischen“ 1 SWS	03-AEG-2025_Ü „Koptische Lektüre“ 1 SWS
---	--

„Koptisch“ ist eine Bezeichnung für eine alphabetische Schrift sowie eine Stufe der ägyptischen Sprache, die ab dem 3. bis ca. 14. Jahrhundert n.Chr. geschrieben worden ist. Bei diesem Kurs handelt sich um eine Einführung in diese koptische Schrift und Sprache im Sahidischen Dialekt. Ziel ist, dass alle Kursteilnehmer\*innen bis Ende des Kurses die Fähigkeit erwerben, die koptische Grammatik zu beherrschen und Sätze auf Koptisch sowie kurze Auszüge aus koptischen Texten zu übersetzen. Der Kurs wurde für jeden interessierten Anfänger (ob BA, MA oder Gasthörer\*in) konzipiert.

### 03-AEG-2107 „Anatomie der Ägyptischen Kultur(en) anhand ausgewählter Beispiele I“

Dr. Ann-Katrin Gill, Dr. Thais Rocha da Silva

Prüfungsform: Literaturbericht (4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

03-AEG-2107_S „Sex and Erotic in Ancient Egypt“
---

2 SWS

Di 15:15-16:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 18.10.2022

The seminar will focus on 'sex' and 'erotic', two topics often discussed in Egyptological literature. Students will present a case study and will discuss the theoretical and methodological issues associated with a specific source. The topics for the seminars cover a wide range of ancient Egyptian sources (texts, iconography, material culture) and the main topics in which sex, erotic, and gender are discussed (religion, daily life, literature) by modern Egyptology. Students are further expected to engage with colleagues in each session. The semester will conclude with a critical view on modern Egyptological approaches to sex and erotic in ancient Egypt.

Students are expected to give a presentation on one of the topics for which a full list will be provided at the beginning of the semester. The course will be taught in English.

**Objective:** To introduce the topic of sexuality, erotism, and gender in Ancient Egypt. The course will present several case studies through which modern Egyptological scholarship has investigated these subjects. With this, students will be introduced to the main interdisciplinary theoretical and methodological debates that can help Egyptologists to deal with ancient sources through an emic perspective.

### **I – Content overview**

1. Sex, sexuality, and erotism in ancient Egypt: defining the problem
2. Sources: what can we expect from ancient Egypt?
3. Gender Studies: what it is and where it came from
4. Gender Studies and ancient Egypt: problems of interpretation
5. Sex and erotic in ancient texts
6. Sex and erotic in iconography
7. Sex and erotic in material culture
8. Moving forward: interdisciplinary Egyptology?

### **II – Methodology**

The course combines lectures by the two tutors covering the topics presented in section I. Students will be required to do a seminar presentation about a chosen topic (see section III below). The seminar will give the opportunity to apply specific methodological and theoretical debates to ancient Egyptian evidence, allowing students to expand their reading repertoire and to practise systematic analyses on ancient Egyptian material.

### **III – Suggested topics for seminar presentations**

- The Erotic Papyrus (Museo Egizio, Turin)
- Dream Books
- Sex and erotic in Ancient Egyptian Literature I: Horus and Seth, Setne
- Sex and erotic in Ancient Egyptian Literature II: love poems, love songs
- Love charms and figurines

- Sex and erotic in temple cult
- Masculinity and femininity in ancient Egypt
- Queen Hatshepsut
- Graffiti
- Sex and erotic in daily life und funerary contexts
- The divine sphere and creation myths
- Violence and war

*03-AEG-2107\_V „Vorträge zu ägyptischen Kulturen“*

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. A.

1 SWS

Hörsaalgebäude, HS 8

i.d.R. Do 18:15-19:45 Uhr

Erste Sitzung: siehe Aushang/Rundmails

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) und die Gastvorträge. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

**03-AEG-2109 „Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation I“**

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen)

*03-AEG-2109\_S „Die Interpretatio graeca ägyptischer Götter. Zu einem Akkulturationsphänomen in einer antiken Religion“*

2 SWS

Studiensaal der Klassischen Archäologie

Mi 11:15-12:45 Uhr

Erste Sitzung: 19.10.2022

Religion und Kult spielten eine bedeutende Rolle in den Gesellschaften der Antike. Anders als monotheistische, von Dogma und Kanonizität geleitete Religionen waren die polytheistischen Systeme des Altertums offen für wechselseitige Übernahmen religiöser Konzepte und für die Angleichung der Götter des einen religiösen Systems an jene eines anderen Kreises. Am Beispiel des multikulturellen griechisch-römischen Ägypten betrachtet das Seminar die Religion als Lebensbereich, der von Akkulturationsprozessen geprägt ist. Es stellt exemplarisch die Gleichsetzung verschiedener ägyptischer und griechischer Gottheiten vor und geht der Frage nach, wie sich diese Gleichsetzung formal äußert und welche Gründe, Grundlagen und Mechanismen hinter der Interpretatio graeca stehen.

**Literatur:**

S. Pfeiffer, Interpretatio graeca. Der „übersetzte Gott“ in der multikulturellen Gesellschaft des hellenistischen Ägypten, in: M. Lange/M. Rösel (Hg.), Der übersetzte Gott, Leipzig 2017, 37–53.

S. Pfeiffer, Die Entsprechung ägyptischer Götter im griechischen Pantheon, in: H. Beck/P.C. Bol/M. Bückling (Hg.), Ägypten Griechenland Rom. Abwehr und Berührung,

Ausstellungskatalog Städtisches Kunstinstitut und Städtische Galerie, 26. November 2005 – 26. Februar 2006, Frankfurt 2005, 285–290.

A. von Lieven, Translating Gods, Interpreting Gods. On the Mechanisms behind the *Interpretatio Graeca* of Egyptian Gods, in: I. Rutherford (Hg.), *Geco-Egyptian Interactions. Literature, Translation, and Culture, 500 BCE–300 CE*, Oxford 2016, 61–82.

V. Rondot, *Derniers visages des dieux d'Égypte. Iconographies, panthéons et cultes dans le Fayoum hellénisé des II<sup>e</sup> – III<sup>e</sup> siècles de notre ère*, Paris 2013.

K.S. Kolta, *Die Gleichsetzung ägyptischer und griechischer Götter bei Herodot*, Diss. Tübingen 1968.

*03-AEG-2109\_V „Diverse Aspekte der altägyptischen Kultur“*

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. A.

1 SWS

Hörsaalgebäude, HS 8

i.d.R. Do 18:15-19:45 Uhr

Erste Sitzung: siehe Aushang/Rundmails

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) und die Gastvorträge. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

### **03-AEG-2201 „Außeruniversitäres Praktikum im BA“**

Starttermin: nach Vereinbarung

Das Praktikum muss 150 Arbeitsstunden umfassen und kann nach eigener Wahl in einem Museum, auf einer Grabung oder einem anderen fachnahen Einsatzgebiet absolviert werden. Bitte wenden Sie sich vor Ihrem Praktikum an Herrn Prof. Dr. Holger Kockelmann.



## Module Master of Arts

### **03-AEG-3011 „Ägyptische Literatur in exemplarischer Auswahl“**

Dr. Katharina Stegbauer

Mo 13:15-14:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 17.10.2022

Prüfungsform: Klausur (180 min.)

<i>03-AEG-3011_S „Ägyptische Literatur: diverse Aspekte“</i> 1 SWS	<i>03-AEG-3011_Ü „Ägyptische Literatur in exemplarischer Lektüre“</i> 1 SWS
---	--

Vom Alten Reich bis in die Spätantike weist das Alte Ägypten zahlreiche Literaturwerke unterschiedlicher Gattungen, Inhalte, Erhaltungszustände auf. Fragen zum antiken und modernen Literaturbegriff, zur Autorenschaft, Rezeption, zu inhaltlicher und rhetorischer Motivik sowie weitere Aspekte werden am Original bzw. der Textedition besprochen – in exemplarischer Auswahl und Lektüre repräsentativer Texte. In diesem Modul werden Studierende mit der altägyptischen Literaturgeschichte auch in ihren Grundzügen vertraut gemacht. Wichtige Einzeltexte werden dabei gesondert betrachtet.

### **03-AEG-3031 „Altägyptisch als 3. erlernte ägyptische Sprache“**

### **03-AEG-3041 „Altägyptisch als 4. erlernte ägyptische Sprache“**

### **03-AEG-3051 „Altägyptisch als 5. erlernte ägyptische Sprache“**

### **03-AEG-3061 „Altägyptisch als 6. erlernte ägyptische Sprache“**

Dr. Katharina Stegbauer

Mi 13:15-14:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 19.10.2022

Prüfungsform (03-AEG-3031): Klausur (180 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3041): mündliche Prüfung (20 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3051): mündliche Prüfung (20 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3061): Klausur (180 min.)

<i>03-AEG-3031/3041/3051/3061_S</i> <i>„Grammatik des Altägyptischen“</i> 1 SWS	<i>03-AEG-3031/3041/3051/3061_Ü</i> <i>„Altägyptische Lektüre“</i> 1 SWS
---	--

Im ersten Semester steht die Grammatik des Altägyptischen im Vordergrund. Im Vergleich mit dem Mittelägyptischen werden phonologische und orthographische sowie morphologische und syntaktische Charakteristika des Altägyptischen herausgearbeitet. Begleitend dazu wird mit einer Lektüre begonnen.

**03-AEG-3034 „Ptolemäisch als 3. erlernte ägyptische Sprache“**

**03-AEG-3044 „Ptolemäisch als 4. erlernte ägyptische Sprache“**

**03-AEG-3054 „Ptolemäisch als 5. erlernte ägyptische Sprache“**

**03-AEG-3064 „Ptolemäisch als 6. erlernte ägyptische Sprache“**

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Do 09:15-10:45 Uhr

Seminargebäude, S421

Erste Sitzung: 20.10.2022

Prüfungsform (03-AEG-3034): Klausur (180 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3044): mündliche Prüfung (20 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3054): mündliche Prüfung (20 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3064): Klausur (180 min.)

03-AEG-3034/3044/3054/3064_S „Grammatik des Ptolemäischen“ 1 SWS	03-AEG-3034/3044/3054/3064_Ü „Ptolemäische Lektüre“ 1 SWS
--	---

Unter dem „Ptolemäischen“ versteht man im Allgemeinen die „spielerischen“, stark mit Sinn und theologischen Assoziationen angereicherten hieroglyphischen Schriftsysteme der ptolemäischen und römerzeitlichen Tempel Ägyptens. Die Veranstaltung führt in diesen faszinierenden intellektuellen Kosmos des sogenannten „Ptolemäischen“ ein und macht mit grundlegenden Gestaltungsprinzipien der späten Tempeldekoration vertraut.

#### **Literatur:**

D. Kurth, Einführung ins Ptolemäische. Eine Grammatik mit Zeichenliste und Übungsstücken, Teil 1 und 2, Hützel 2008–2009; Teil 3: Nachträge und Wörterlisten, Hützel 2015.

Ch. Leitz, Die Tempelinschriften der griechisch-römischen Zeit, Einführungen und Quellentexte zur Ägyptologie 2, Quellentexte zur ägyptischen Religion I, Münster 2004.

J.F. Quack, Was ist das „Ptolemäische“, in: WdO 40 (2010) 70–79.

**03-AEG-3035 „Koptisch als 3. erlernte ägyptische Sprache“**

**03-AEG-3045 „Koptisch als 4. erlernte ägyptische Sprache“**

**03-AEG-3055 „Koptisch als 5. erlernte ägyptische Sprache“**

**03-AEG-3065 „Koptisch als 6. erlernte ägyptische Sprache“**

Dr. Edward Love

Do 11:15-12:45 Uhr (vorläufige Angabe; es kann zu einer Änderung kommen; Details werden zeitnah bekannt gegeben).

Die Veranstaltung findet über Zoom statt (Details werden zeitnah bekannt gegeben).

Erste Sitzung: 20.10.2022

Prüfungsform (03-AEG-3035): Klausur (180 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3045): mündliche Prüfung (20 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3055): mündliche Prüfung (20 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3065): Klausur (180 min.)

03-AEG-3035/3045/3055/3065_S „Grammatik des Koptischen“ 1 SWS	03-AEG-3035/3045/3055/3065_Ü „Koptische Lektüre“ 1 SWS
---	--

„Koptisch“ ist eine Bezeichnung für eine alphabetische Schrift sowie eine Stufe der ägyptischen Sprache, die ab dem 3. bis ca. 14. Jahrhundert n.Chr. geschrieben worden ist. Bei diesem Kurs handelt sich um eine Einführung in diese koptische Schrift und Sprache im Sahidischen Dialekt. Ziel ist, dass alle Kursteilnehmer\*innen bis Ende des Kurses die Fähigkeit erwerben, die koptische Grammatik zu beherrschen und Sätze auf Koptisch sowie kurze Auszüge aus koptischen Texten zu übersetzen. Der Kurs wurde für jeden interessierten Anfänger (ob BA, MA oder Gasthörer\*in) konzipiert.

### 03-AEG-3110 „Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation I“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Prüfungsform: Hausarbeit

03-AEG-3110\_S „Die Interpretatio graeca ägyptischer Götter. Zu einem Akkulturationsphänomen in einer antiken Religion“

2 SWS

Studiensaal der Klassischen Archäologie

Mi 11:15-12:45 Uhr

Erste Sitzung: 19.10.2022

Religion und Kult spielten eine bedeutende Rolle in den Gesellschaften der Antike. Anders als monotheistische, von Dogma und Kanonizität geleitete Religionen waren die polytheistischen Systeme des Altertums offen für wechselseitige Übernahmen religiöser Konzepte und für die Angleichung der Götter des einen religiösen Systems an jene eines anderen Kreises. Am Beispiel des multikulturellen griechisch-römischen Ägypten betrachtet das Seminar die Religion als Lebensbereich, der von Akkulturationsprozessen geprägt ist. Es stellt exemplarisch die Gleichsetzung verschiedener ägyptischer und griechischer Gottheiten vor und geht der Frage nach, wie sich diese Gleichsetzung formal äußert und welche Gründe, Grundlagen und Mechanismen hinter der Interpretatio graeca stehen.

#### Literatur:

S. Pfeiffer, Interpretatio graeca. Der „übersetzte Gott“ in der multikulturellen Gesellschaft des hellenistischen Ägypten, in: M. Lange/M. Rösel (Hg.), Der übersetzte Gott, Leipzig 2017, 37–53.

S. Pfeiffer, Die Entsprechung ägyptischer Götter im griechischen Pantheon, in: H. Beck/P.C. Bol/M. Bückling (Hg.), Ägypten Griechenland Rom. Abwehr und Berührung, Ausstellungskatalog Städtisches Kunstinstitut und Städtische Galerie, 26. November 2005 – 26. Februar 2006, Frankfurt 2005, 285–290.

A. von Lieven, Translating Gods, Interpreting Gods. On the Mechanisms behind the Interpretatio Graeca of Egyptian Gods, in: I. Rutherford (Hg.), Geco-Egyptian Interactions. Literature, Translation, and Culture, 500 BCE–300 CE, Oxford 2016, 61–82.

V. Rondot, Derniers visages des dieux d'Égypte. Iconographies, panthéons et cultes dans le

Fayoum hellénisé des II<sup>e</sup> – III<sup>e</sup> siècles de notre ère, Paris 2013.

K.S. Kolta, Die Gleichsetzung ägyptischer und griechischer Götter bei Herodot, Diss. Tübingen 1968.

*03-AEG-3110\_V „Diverse Aspekte der altägyptischen Kultur“*

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. A.

1 SWS

Hörsaalgebäude, HS 8

i.d.R. Do 18:15-19:45 Uhr

Erste Sitzung: siehe Aushang/Rundmails

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) und die Gastvorträge. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

### **03-AEG-3112 „Anatomie der Ägyptischen Kultur(en) anhand ausgewählter Beispiele I**

Dr. Ann-Katrin Gill, Dr. Thais Rocha da Silva

Prüfungsform: Literaturbericht

*03-AEG-3112\_S „Sex and Erotic in Ancient Egypt“*

2 SWS

Di 15:15-16:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 18.10.2022

The seminar will focus on ‘sex’ and ‘erotic’, two topics often discussed in Egyptological literature. Students will present a case study and will discuss the theoretical and methodological issues associated with a specific source. The topics for the seminars cover a wide range of ancient Egyptian sources (texts, iconography, material culture) and the main topics in which sex, erotic, and gender are discussed (religion, daily life, literature) by modern Egyptology. Students are further expected to engage with colleagues in each session. The semester will conclude with a critical view on modern Egyptological approaches to sex and erotic in ancient Egypt.

Students are expected to give a presentation on one of the topics for which a full list will be provided at the beginning of the semester. The course will be taught in English.

**Objective:** To introduce the topic of sexuality, erotism, and gender in Ancient Egypt. The course will present several case studies through which modern Egyptological scholarship has investigated these subjects. With this, students will be introduced to the main interdisciplinary theoretical and methodological debates that can help Egyptologists to deal with ancient sources through an emic perspective.

#### **I – Content overview**

9. Sex, sexuality, and erotism in ancient Egypt: defining the problem
10. Sources: what can we expect from ancient Egypt?
11. Gender Studies: what it is and where it came from
12. Gender Studies and ancient Egypt: problems of interpretation

13. Sex and erotic in ancient texts
14. Sex and erotic in iconography
15. Sex and erotic in material culture
16. Moving forward: interdisciplinary Egyptology?

## **II – Methodology**

The course combines lectures by the two tutors covering the topics presented in section I. Students will be required to do a seminar presentation about a chosen topic (see section III below). The seminar will give the opportunity to apply specific methodological and theoretical debates to ancient Egyptian evidence, allowing students to expand their reading repertoire and to practise systematic analyses on ancient Egyptian material.

## **III – Suggested topics for seminar presentations**

- The Erotic Papyrus (Museo Egizio, Turin)
- Dream Books
- Sex and erotic in Ancient Egyptian Literature I: Horus and Seth, Setne
- Sex and erotic in Ancient Egyptian Literature II: love poems, love songs
- Love charms and figurines
- Sex and erotic in temple cult
- Masculinity and femininity in ancient Egypt
- Queen Hatshepsut
- Graffiti
- Sex and erotic in daily life und funerary contexts
- The divine sphere and creation myths
- Violence and war

### *03-AEG-3112\_V „Vorträge zu ägyptischen Kulturen“*

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. A.

1 SWS

Hörsaalgebäude, HS 8

i.d.R. Do 18:15-19:45 Uhr

Erste Sitzung: siehe Aushang/Rundmails

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) und die Gastvorträge. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

### **03-AEG-3116 „Ägyptologie im Dialog“**

PD Dr. Nadja Braun, PD Dr. Franziska Naether

Mo 15:15-18:45 Uhr (flexible Termine, wird im Seminar und in der Übung abgesprochen; Seminargebäude, S421) und Blockseminar am Fr/Sa 28./29.10.2022, 10:00-18:00 Uhr (Seminargebäude, S205 am Freitag und Hörsaalgebäude, HS13 am Samstag).

Erste Sitzung: 17.10.2022, 15:15-16:45 Uhr

Prüfungsform: Hausarbeit

Ägyptologische Inhalte kommen oft in populären Erklärvideos und Lehrmaterialien für Schulen vor. Doch nur wenige im deutschsprachigen Raum sind exakt auf die Bedarfe von Schüler\*innen zugeschnitten oder informieren die Öffentlichkeit in anderer Weise als TV-Dokumentationen.

Im Seminar und der dazugehörigen Übung verfolgen wir die Ziele, auf der Basis der Objekte des Ägyptischen Museums und des Lehrplans für Schulen in Sachsen 1) Erklärvideos und 2) Lehrmaterialien zu erstellen. Diese sollen eine Ergänzung zu den bereits vorhandenen Medien wie dem Audio-Guide und dem Schülerführer darstellen.

Wenn Sie das Seminar und/oder die Übung belegen, machen Sie sich zunächst mit Objekten und Themen vertraut, lernen mehr über deren historischen, archäologischen und wissenschaftsgeschichtlichen Kontexte. In einem zweiten Schritt erfahren Sie wichtige Kompetenzen für diese Form des Wissenstransfers: Inhalte texten, pitchen, Videos skripten, rhetorische Aspekte usw. Dafür wollen wir von Personen und Projekten lernen, die dies professionell gestalten, und uns Feedback von Leipziger Schüler\*innen abholen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, sondern eine verbindliche und verlässliche Arbeitsweise im Team und die Freude daran, Wissen zu generieren, zu recherchieren, und an möglichst breite Gruppe zu kommunizieren.

Für die erste Sitzung haben wir folgende Fragen an Sie: Welche Online-Videos und Lehrmaterialien zum Alten Ägypten kennen Sie? Was hat Ihnen besonders gut gefallen, was empfanden Sie weniger passend? Das wird den Auftakt unserer Kurse bilden.

### **Literatur:**

- Katalog des Ägyptischen Museums Leipzig: Renate Krauspe (Hrsg.): Das Ägyptische Museum der Universität Leipzig. Von Zabern: Mainz am Rhein 1997.
- Ältere Kataloge: siehe Signatur K:Leip in der Bibliothek, dort auch der Schülerführer
- Audio-Guide: <https://www2.gko.uni-leipzig.de/aegyptisches-museum/audioguides.html>
- Weiteres Material: <https://www2.gko.uni-leipzig.de/aegyptisches-museum/besuch/angebote-fuer-schulen-kinder-zb-ferienprogramm-kindergeburtstage-usw.html>
- Material von Dr. Anja Neubert (Fachdidaktik Geschichte): <https://www.zls.uni-leipzig.de/forschung-und-projekte/praxisdigitalis-praxis-digital-gestalten-in-sachsen> und <https://oer.uni-leipzig.de/unterrichtsfach/geschichte/>

### **03-AEG-3202 „Projektarbeit“**

Dr. Katharina Stegbauer

Do 15:15-16:45 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: 20.10.2022

Prüfungsform: Projektarbeit

03-AEG-3202_S „Projektarbeit II“ 1 SWS	03-AEG-3202_Ü „Projektarbeit“ 1 SWS
---	--

### **03-AEG-3201 „Außeruniversitäres Praktikum im MA“**

Starttermin: nach Vereinbarung

Das Praktikum muss 150 Arbeitsstunden umfassen und kann nach eigener Wahl in einem Museum, auf einer Grabung oder einem anderen fachnahen Einsatzgebiet absolviert werden. Bitte wenden Sie sich vor Ihrem Praktikum an Herrn Prof. Dr. Holger Kockelmann.

#### **Forschungskolloquium**

Prof. Dr. Holger Kockelmann

2 SWS

Mi 15:00-16:30 Uhr

Seminargebäude, S415

Erste Sitzung: wird über E-Mail/Aushang bekannt gegeben

Interessierte Masterstudierende, Doktoranden und alle anderen, die ihr Projekt der Institutsöffentlichkeit vorstellen wollen, melden sich bitte bei Frau Dr. Gill oder Herrn Prof. Dr. Kockelmann.